

Saaldorf: Eine ausbaufähige Chancenverwertung, die sich in der Herausarbeitung als zu kompliziert herausstellte und ein Tor zwei Minuten vor Schluss ergaben eine 2:3 Testspielniederlage der U18 SG Leobendorf/Laufen bei der U18 der SG Saaldorf/Surheim. Die erste Halbzeit bestimmte der Hausherr aus Saaldorf und Surheim, während im zweiten Durchgang die Gäste aus Leobendorf/Laufen die Oberhand behielten. Ein Freistoß in der 88. Minute entschied die erste Testpartie zugunsten der Hausherren.

Das was sich die U18 der SG Leobendorf/Laufen im ersten Testmatch vorgenommen hatte, wurde nur selten umgesetzt. Ein Schuss ins Kontor war dann der 1:0 Führungstreffer der SG Saaldorf/Surheim in der 11. Minute gegen eine offen stehende Abwehrreihe der Gäste. Schwer kam die SG Leobendorf/Laufen bei warmen Sommertemperaturen auf dem Sportplatz in Saaldorf in die Partie. Viele kleine Fehler, Ungenauigkeiten und Unkonzentriertheiten plasterten den ersten Durchgang. In Minute 23 hätte eine versammelte Verteidigung im eigenen Strafraum den zweiten Gegentreffer eigentlich verhindern können, doch es gelang nicht - 2:0. Nach der ersten Trinkpause wurde der Auftritt der Gäste aber besser und man merkte, dass man selbst für das Spiel mehr investieren musste. Die Belohnung dann in der 28. Minute als der Ball quer durch die Schnittstelle von Paul Felber auf Maxi Eidenhammer kam, der daraufhin das 2:1 markierte. So ging es auch in die Halbzeit, die restlichen knapp 20 Minuten blieben Torchancen eher dünn gesäht.

Im zweiten Durchgang übernahm die SG Leobendorf/Laufen mehr das Heft des Handelns, konnte aber Ungenauigkeiten nicht immer verhindern. Hoffnung zu einem Remis verbreitete der zweite Treffer der Gäste. Fast analog zum ersten Treffer bediente Felber erneut Maxi Eidenhammer, der davor schon eine große Chance ausließ, diesmal aber zum 2:2 einschoss (37.). Beide Teams erspielten sich weiterhin Chancen. Den Hausherren stand meist das Aluminium im Weg, den Gästen meist der letzte Ball oder der endgültige Durchsetzungswillen im gegnerischen Strafraum. Viel blieb liegen, vor allem bei der SG Leobendorf/Laufen, so dass man fast schon mit der eigenen Verwertung hadern musste. Ein unnötiges Foulspiel in der 88. Minute an der eigenen Strafraumlinie war der Ausgangspunkt für den Siegtreffer der SG Saaldorf/Surheim. Trocken und scharf schlug das Spielgerät neben Torwart Max Puffer im Gästekasten zum 3:2 Endstand für die SG Saaldorf/Surheim ein.

Das nächste Testspiel für die SG Leobendorf/Laufen findet am kommenden Freitagabend (13. August) um 19.00 Uhr beim FC Hammerau statt.

